



Das Kinder-Baustellenfest am Kurzen Steinweg war ein großer Erfolg. Die gute Idee der betroffenen Blomberger Einzelhändler, aus der Not eine Tugend zu machen, wurde hervorragend angenommen, wie der nachstehende Bilderbogen dokumentiert.



v.l.n.r. Blomberg-Marketing-Chef Oskar Wnendt, Sabine Meier, Friedrich-Wilhelm Meier, Jörg Malzahn

Neues Schulentwicklungs-konzept auf dem Weg

CDU Antrag auf Einführung einer Sekundarschule bestärkt

Auf seiner jüngsten Sitzung des Schulausschusses am 26. Juni 2013 wurden Ausführungen zum neuen Schulentwicklungs-konzept vorgestellt, das die Verwaltung der Stadt Blomberg in Auftrag gegeben hatte.

einen Verlust von mehr als 250 Schülern.

Aber auch eine ganz andere Entwicklung führt ebenfalls zu drastischen Veränderungen innerhalb der Schullandschaft: Eltern streben für Ihre Kinder



Dr. Rösner, der am Institut für Schulentwicklungsforschung an der Universität Dortmund arbeitet, wurde von der Verwaltung beauftragt, eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung für Blomberg zu erstellen. **Fazit seiner Ausführungen ist ganz klar, dass der von der CDU eingebrachte Antrag auf Einführung einer Sekundarschule sehr zeitnah umgesetzt werden sollte!**

Das belegen Fakten, die vorgestellt wurden:

Die Schülerzahlen werden sich in den nächsten Jahren nicht nur aufgrund der Demografie ändern. Aus den vierten Schuljahren der Grundschulen werden zukünftig weniger Schüler die weiterführenden Schulen besuchen. Waren es 2002/03 noch 911 Grundschüler, sind es 2012/13 nur noch 640. Das ergibt

möglichst höherwertige Schulabschlüsse an als sie selber hatten. Dieses Verhalten resultiert aus der Wahrnehmung, dass der Einstieg in begehrte Ausbildungsberufe, und damit zeitversetzt in berufliche Positionen, immer höhere Anforderungen an die schulische Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber stellt.

Daher sind die Anmeldungen auf der Hauptschule seit Jahren rückläufig, und die Realschule musste auch schon Verluste hinnehmen. Könnte die Realschule bisher aus den Übergangsquoten der Hauptschule zahlenmäßig noch profitieren, so bleibt aufgrund der Entwicklung auch dieser Anteil weitgehend aus. In Zahlen ausgesprochen, verlor die Hauptschule in den letzten 10 Jahren fast 65% und die Realschule 44% an Übergängen von

Den Wünschen der Jugend wird nachgekommen

Der Sozialausschuss unterstützt einstimmig den Vorstoß der JU Blomberg

Nachdem die Junge Union Blomberg im April mit ihrem „Antrag auf Bildung eines Arbeitskreises zur Planung eines regelmäßigen Nachtbusses“ die jugendlichen Wünsche in den Mittelpunkt einer politischen Diskussion gestellt hat, konnten nun auch die Mitglieder des Sozialausschusses von der Notwendigkeit eines derartigen Angebots überzeugt werden. Am 19. Juni wurde der Beschlussvorlage der Stadtverwaltung von allen Fraktionen einstimmig angenommen und somit der Beirat des Jugendzentrums aufgefordert, die Umsetzung dieser Idee aktiv voranzutragen. Damit der Nachtbus schnellstmöglich etabliert werden kann, beste-

hen Pläne zur Veranstaltung einer Sondersitzung in den kommenden Wochen. **Marcel Schlepper, Vorsitzender der JU Blomberg und Mitglied der CDU Fraktion, erklärt: „In den vergangenen Wochen bekam ich von vielen Mitbürgern positive Resonanz auf unseren Vorstoß. Sie haben gelobt, dass wir die Jugend in den Mittelpunkt unserer politischen Bestrebungen stellen. Ich bin sehr stolz, dass wir nicht nur ein Projekt angestoßen haben, dass auf eigenen Beinen stehen wird, sondern den Parteien verdeutlicht haben, dass die Jugend auch in Zukunft selbstbewusst für ihre Interessen eintreten wird.“**



An unsere Zukunft denken...

Liebe Blombergerinnen und Blomberger...

Oft bestimmt der Alltag unseren Rhythmus, wir handeln aus dem Bauch weil es einfach und bequem ist. Aber welche Konsequenzen hat das eigentlich? Wie entscheiden wir mit dem, was wir heute tun oder lassen, über das Schicksal nachfolgender Generationen? Was können wir tun, damit es durch unser Handeln ein kleines bisschen besser auf der Welt wird?

All diese Fragen kann man sich im Alltag stellen, z.B. bei der Planung des Urlaubs, des Einkaufs oder des Hausbaus. Warum nicht öfter einmal zu Fuß in den nächsten Laden gehen, maßvoller essen oder einfach sein Handeln und Tun hinterfragen und dabei an die Zukunft denken. Es ist aber auch Thema der Politik, Wirtschaft und Forschung. Etwas, das Städte und Gemeinden, ganze Länder aber auch die Familie und uns, den einzelnen Menschen, angeht, schlicht die Welt.

Wollen wir unseren Wohlstand an unsere Kinder weitergeben, müssen wir Wachstum und Nachhaltigkeit in Einklang bringen. Das erfordert verantwortungsvolle Politik – über Grenzen hinweg.

Ihr F.-W. Meier

Freiwillige Feuerwehr hilft beim Elbehochwasser

auf Seite 3

Ist der Staat der bessere Bürger?

auf Seite 4

Grundschule Istrup schließt zu den Sommerferien

auf Seite 5

SPD gegen interkommunale Zusammenarbeit

siehe Seite 8

11. Blomberger Fahrradtour am 14. Juli

auf Seite 7

"Schools-Out-Party" am 14.07.2013

Der Förderverein der GS-Istrup möchte allen nochmal die Möglichkeit geben, sich von der Schule zu verabschieden. Hierzu laden wir am 14.07.2013 ab 11.00 Uhr zu einem großen Schulabschiedsfest ein.

Attraktionen

- Bubbel-City
- Kaffee & Kuchen
- Bratwürstchen
- Zauberer Jens Heuwinkel
- Popcorn
- Luftballonmodelliererin
- Getränke
- Buttonaktion
- Bullenreiten

Förderverein e.V. Istrup

Die CDU Blomberg wünscht allen Lesern schöne und erholsame Sommertage.



Der bunte „Groene Plaats“

KT kanal-türpe BLOMBERG

Gochsheim GmbH & Co. KG
Niederlassung BLOMBERG
Westerholz 13 · 32825 Blomberg
Tel. (0 52 35) 5 02 86-0 · Fax (0 52 35) 5 02 86-29
blomberg@kanaltuerpe.de

Tischlerei Wächter

kreativ · flexibel · zuverlässig

handwerks
meister
blomberg/lippe
www.lippe-handwerk.de

Tischlerei U. Wächter
Westerholz 4
32825 Blomberg

fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55

e-mail: info@tischlerei-blomberg.de
http://www.tischlerei-blomberg.de/

- Bau- und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

HU/AU fällig?

Ing.-Büro Blum-Lesemann

Mit Sympathie und Sachverstand



Wir sind Partner der KÜS e.V.

Prüfstelle in Blomberg:

Hellweg 1 Öffnungszeiten:
32825 Blomberg Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 05235 / 99 49 85
info@blum-lesemann.de

Mehr Informationen unter www.blum-lesemann.de

Gutachten

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken · Tapezierarbeiten
Fassadendämmung · Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche · Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 · 32825 Blomberg
05236/888430 · 0171-4953496

**Jetzt bei Ihrer Generalagentur
Dirk Kleemann.**

Langer Steinweg 27 - 29 · 32825 Blomberg
Telefon 05235 509330 · Telefax 05235 509331
Handy 0160 7438520
dirk_kleemann@gothaer.de · www.gothaer.de

**Das Dicke Plus für Ihre Sicherheit:
Baufinanzierungsservice
und Top-Versicherungsschutz
der Gothaer**



- ✓ Zinsgünstige Baufinanzierung bei ausgewählten Partnern
- ✓ Optimaler Versicherungsschutz für Ihr Bauvorhaben
- ✓ Optimaler Versicherungsschutz für Ihre Immobilie

Gothaer
Wir machen das.

MdB Caesar: Keine Privatisierung unseres Wassers

„Die öffentliche Wasserversorgung in Deutschland muss in den Händen der Kommunen bleiben“, macht der Bundestagsabgeordnete Cajus Caesar seine Position zur aktuellen Diskussion über die Wasserversorgung deutlich. Es müsse klar sein, dass niemand die Kommunen zwingen dürfe, ihre Wasserversorgung zu privatisieren. Es muss in der Entscheidung der Kommune liegen, über die beste Form der Versorgung zu entscheiden. Dazu erklärt Cajus Caesar:

„Der in der Beratung befindliche Vorschlag für eine Konzessionsvergaberichtlinie auf europäischer Ebene beinhaltet keinen „Zwang zur Privatisierung“. Auch berühren die Vorschriften keine kommunalen Eigenbetriebe. Hier können wir Entwarnung geben. Die Rechtsform des Eigenbetriebs bei der Wasserversorgung ist nicht Gegenstand der Debatte.

Anders ist es hingegen, wenn die Wasserversorgung zum Beispiel durch eine kommunale

GmbH organisiert ist. Hier hat die EU eine europaweite Ausschreibung beim Erreichen bestimmter Anteils- und Umsatzgrenzen geplant. Dieses Ansinnen ist nun auf Druck meiner Fraktion zurückgestellt worden.

Die im ursprünglichen Entwurf der EU-Kommission für eine Konzessionsrichtlinie vorgeschlagene europaweite Ausschreibungsverpflichtung würde nicht nur zu einer erheblichen Einschränkung der Handlungsspielräume der kommunalen Selbstverwaltung führen, sondern auch de facto zu einer Liberalisierung insbesondere der Wasserversorgung in Deutschland durch die Hintertür. Damit würden bewährte, gewachsene Strukturen zerstört werden. Dies ist nicht akzeptabel im Interesse der Menschen in Deutschland.

Klar ist, dass die EU-Kommission mit diesem Richtlinienvorschlag ihre Kompetenzen deutlich überschritten hat. Wie und in welchem Umfang ein

Land seine Wasserversorgung organisiert, darf nicht in Brüssel entschieden werden. Vorrang muss die Kompetenz vor Ort haben.

Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag hat sich daher auch gegenüber der Bundesregierung wiederholt dafür eingesetzt, bei den Verhandlungen auf EU-Ebene darauf hinzuwirken, dass der sensible Bereich der Wasserversorgung aus einer solchen Regelung ausgenommen bleibt.

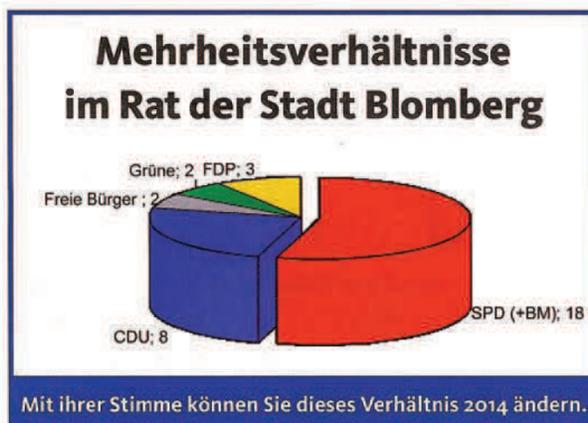
Der massive Druck auf die EU-Kommission, die geplante Ausschreibungspflicht für die öffentliche Wasserversorgung fallenzulassen, hat nun endlich Wirkung gezeigt. Das neuerliche Einlenken der Kommission ist nicht zuletzt Ergebnis der beharrlichen Bemühungen meiner Fraktion.

Die neuen EU-Rechtsvorschriften werden Kommunen nicht zwingen, die Wasserversorgung öffentlich auszu-

schreiben, es aber auch nicht verbieten. Die Kommunen entscheiden also wie jetzt auch künftig selbständig, wie sie die Wasserversorgung organisieren wollen. Das bleibt in Deutschland Sache der kommunalen Selbstverwaltung und das ist gut so.

Ich persönlich rate den Kommunen, von der Privatisierung der Wasserversorgung auch in Zukunft Abstand zu nehmen, um bewährte Versorgungsstrukturen vor Ort zu erhalten und die erstklassige Qualität der Wasserversorgung nicht zu gefährden. Dafür hat sich auch der Kreisvorstand der lippischen CDU ausgesprochen.

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Es ist lebensnotwendig und somit nicht geeignet für das freie Spiel von Angebot und Nachfrage. Bei den Kommunen ist es in den besten Händen.“



Zukunftsentwicklung für Ältere

F.-W. Meier zur kommunalen Sozial- und Seniorenpolitik

Der demographische Wandel macht auch vor Blomberg nicht Halt und fordert neue Formen des Zusammenlebens sowie eine nachhaltige Anpassung an die Infrastruktur. Dabei kommt dem Wunsch älterer Menschen, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können besondere Bedeutung bei.

Mit ihrer Seniorenpolitik möchte die CDU Blomberg aktiv diesen Sozialraum gestalten.

Die Gestaltungsaufgaben, die sich daraus für die Kommunalpolitik ergeben sind komplex und vielfältig. Es erfordert Visionen und Anpassungen in der Infrastruktur sowie des Wohnraumes. Die CDU Blomberg möchte dies nah am Menschen

tun im Sinne von räumlich nah, verlässlich, bedarfsgerecht, bezahlbar und wertschätzend. „Dies funktioniert nur, wenn die behördliche Bewilligung ein „Gesicht“ hat und als Ansprechpartner verlässlich ist,“ führt F.-W. Meier weiter aus. Die Organisation dieses Sozialraumes für die Menschen vor Ort erfolgt traditionell durch die Kommune und hier will die CDU Blomberg ansetzen.

Aktiv gestaltende kommunale Sozial- und Seniorenpolitik mit einer verlässlichen Leistungserbringung dient dem Wohl der Menschen, ihren Familien und der örtlichen sozialen Netze. Dafür stehen wir, die CDU Blomberg.



Der Umbau der Turnhalle BUI macht Fortschritte.

Die Blomberger CDU hat sich vor Ort informiert.



v.l.n.r. Susanne Kleemann, Jörg Malzahn, Elke Brandt-Rey, Thomas Spieker

Gute Laune beim Sommerfest im Kreis-Seniorenheim

Beste Stimmung herrschte beim diesjährigen Sommerfest und erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner. Auch ihre Angehörigen und zahlreiche Gäste konnten die gelöste Atmosphäre genießen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Schülerinnen Birte

und Kathi mit ihren Gitarren und das vielseitige Repertoire der Cappler Lockvögel. Mit Kaffee und Kuchen und am Abend gegrillten Würstchen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Landrat Friedel Heuwinkel ließ es sich nicht nehmen, die frohe Runde zu begrüßen. Für die gelungene Veranstaltung ist allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheims und den ehrenamtlich tätigen Damen des ÖKAH (Ökumenische Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe), die betreuend Hilfestellung gaben, zu danken.

Schauen Sie auch
unter:
www.cdu-blomberg.de



Auto + Sport-Teile
32825 BLOMBERG
Industriestr. 6 · Tel. 052 35 / 69 96

SPD gegen Fluthilfen

Caesar stimmt für Bundesmittel für die Flutopfer

Der Haushaltsausschuss hat heute dem Fluthilfegesetz einstimmig und dem Nachtragshaushalt nur gegen die Stimmen der SPD zugestimmt. Hierzu äußert sich unser lippische Bundestagsabgeordnete und Haushaltsausschussmitglied Cajus Caesar:

Eine in sich zerrissene SPD hat heute völlig überraschend - bei zwei Zustimmungen - gegen den Nachtragshaushalt zur Finanzierung der Fluthilfen gestimmt. Die SPD spricht sich damit faktisch gegen die Fluthilfen aus, denn ohne Finanzierung gibt es keine Hilfen. Die SPD hat selbst keinen konkreten Finanzierungsvorschlag gemacht. Vermutlich waren die

Sozialdemokraten gedanklich bei ihren geplanten Steuererhöhungen, die die Koalition von Anfang an abgelehnt hat. Die SPD-Fraktion verabschiedet sich aus dem großen solidarischen Zusammenhalt der letzten Wochen und sendet ein enttäuschendes Signal an die von der Flut betroffenen Menschen. Im Gegensatz dazu hat die christlich-liberale Koalition alles möglich gemacht, damit die nötigen Beschlüsse zur Bewältigung der Hochwasserfolgen in kürzester Zeit getroffen werden konnten: 6,5 Milliarden Euro für die Aufbauhilfe werden zwischen Bund und Ländern hälftig geteilt - 1,5 Milliarden Euro für Schienen und Straßen übernimmt der Bund allein.

Christo in Blomberg???



Leider nicht, sondern nur eine, aus Sicherheitsgründen notwendige, Verkleidung des Martiniturms, bei den anstehenden Sanierungsarbeiten.

Caesar: „Volles Geld vom Bund für die Gemeindestraßen“

Entgegen dem geplanten Auslaufen der Gelder aus dem sog. Entflechtungsgesetz zum Ende des Jahres 2013 hat es nun eine Verständigung zwischen Bund und Ländern gegeben. Hoherfreut teilt der lippische Bundestagsabgeordnete Cajus Caesar daher mit, dass der Bund auch in den kommenden Jahren bis zum 31.12.2019 wie bisher jährlich 1,335 Milliarden Euro für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse bei den Gemeindestraßen zur Verfügung stellt.

Damit gibt der Bund aus Sicht von Caesar den Gemeinden die

Möglichkeit für die Finanzierung von Straßenbauprojekten auch im Kreis Lippe. Insgesamt liegt der Bedarf im kommunalen Straßenbau im Regierungsbezirk Detmold bei über 40 Vorhaben.

Cajus Caesar hatte sich in den letzten Jahren immer wieder für weitere Finanzleistungen durch den Bund für die Verkehrsprojekte in der Region eingesetzt und freut sich, dass mit der Entscheidung nun Planungsmöglichkeiten für die anstehenden Verkehrsprojekte aufgezeigt werden.

Freiwillige Feuerwehr hilft beim Elbehochwasser

Dank an alle Beteiligten

Nachdem alle Kameraden heile und gesund aus dem Einsatz an der Elbe zurückgekehrt waren, konnte eine sehr positive Bilanz gezogen werden: Es war zwar anstrengend, aufregend, aber auch kameradschaftlich ein tolles Erlebnis.

Brandoberinspektor Stefan Wienke: „Bewundernswert war die Hilfsbereitschaft und der persönliche Einsatz der Bevölkerung. - Gelebte Gemeinschaft.“

Stadtbrandinspektor Joachim Hartfelder: „Es war eine besondere Erfahrung, die wir bei diesem Einsatz machen durften. Zum einen die Gewalt der Natur in Form der großen Wassermassen und zum anderen die große Anzahl von freiwilligen hilfsbereiten Menschen, die dagegen ankämpften und Ihr Hab und Gut verteidigt haben. Ich denke unsere Hilfe war erfolgreich und manch größerer Schaden konnte verhindert werden. Aber die

Dankbarkeit, die Sie uns dabei entgegen gebracht haben, war beeindruckend und keiner von uns hatte so etwas je erlebt.

Allen Helfern ein großes Dankeschön für die Bereitschaft zu helfen und den Arbeitgebern dafür, dass sie ihre Beschäftigten dafür freigestellt haben. Der Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ hat sich hier deutlich gezeigt.“



12 der 14 Einsatzkräfte an der Wache Blomberg v.l.n.r.: Frederik Hartfelder, Stefan Wienke, Uwe Siekmeier, Andreas Schröder, Florian Winter, Andreas Tappe, Paulo Cameli, Timo Möller, Jörg Brakemeier, Dirk Wedeking, Heiko Mühlenmeier, Joachim Hartfelder. Es fehlen Marcus Brinkmann und Jörg Böhm.

Auf dem Hamburger Berg ist der Bär los!



In einer kleinen Feierstunde wurde der Buddy-Bär eingeweiht. Der Buddy-Bär wurde von Bürgermeister Frank Balzer aus unserer Berliner Partnerstadt Reinickendorf feierlich Bürgermeister Klaus Geise übergeben.

Sehr originell und farbenfroh wurde der Buddy-Bär durch die Blomberger Künstlerin Gaby Prasse gestaltet. Die wetterfeste Lackierung wurde von der Fa. Glowna gesponsert und lackiert.



Bild v.l.n.r. Andreas Runte, Ekkehard Glowna, Bernd Laubkermeier, Jörg Malzahn, Marcel Schlepper

Auf der ganzen Linie kompetent.



VISSMANN
mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte - sei es für Öl oder Gas und auch Solar für's Dach.

Wir beraten Sie gern

Schubert

Fachbetrieb für Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solaranlagen

32825 Blomberg • Feldohlentrup 21a
Tel. (05235) 8401 • Fax (05235) 1489

Der Dachdecker in Ihrer Nähe

Für Fassade, Steil-/Flachdach Anbringen von Regenrinnen und Fallrohren



☎ (0 52 35) 50 91 31
Funk (01 71) 7 71 08 24

32825 Blomberg
Mittelstraße 34 a

PRISS
Hörgerätektechnik

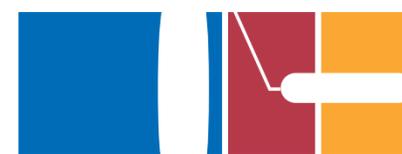


Blomberg Neue Torstr. 6
05235 - 97 0 74
Mo bis Do 9:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00
Fr 9:00 - 12:30 & 14:00 - 17:00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Steinheim Rochusstr. 5
05233 - 95 32 64 5
Mo bis Fr 9:30 - 12:00 & 14:30 - 17:00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Nieheim Friedr. - Wilh. - Weberstr. 1
05274 - 95 29 0 66
Mo 9:30 - 12:00
Mi, Fr 14:00 - 17:00

www.priss-hoergeraete.com



Heidemann
Ihr Malermeister in Blomberg.

Westerholz 1 • Blomberg • Telefon (05235) 26 61
www.malermeister-blomberg.de



Gut versorgt aus einer Hand.

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH

Niederlandstraße 15 • 32825 Blomberg
Telefon 05235 | 95020 • www.bvb-blomberg.de

Print medien aus Blomberg

Booklets Poster
Prospekte
Folder Kalender
Periodika Displays

druck.haus
rihn
Printmedien aus Blomberg

druck.haus rihn gmbh | Industriestraße 16 | 32825 Blomberg | Telefon 0 52 35 . 96 01 - 0 | Telefax 0 52 35 . 96 01 - 11 | www.rihn.de | info@rihn.de

E. Eichhorn
Dachdeckermeister

32825 Blomberg · Lichterfelderstraße 18
Tel. 0 52 35 / 12 36 · Mobil 0171 / 2 71 20 66
email: edgar_eichhorn@online.de

Jeans sind unsere Stärke!

Freizeitmoden
HUGO
Hoch

Neue Torstraße 52 32825 Blomberg

Frische Luft!



Unser Angebot:
Klimaanlagenwartung
jetzt **77.35**
(zuzüglich Material)

Klimaanlagen sind keine hermetisch geschlossenen Systeme. Kältemittel kann entweichen, Feuchtigkeit eindringen. Dies führt einerseits zu Leistungsverlust bis hin zum Ausfall der Anlage, andererseits zu hohen Reparaturkosten bei Schäden an den Bauteilen. Experten empfehlen eine regelmäßige Wartung!

AUTOMEISTER
Auto-Mönnig
Auf den Kreuzen 27 · 32825 Blomberg
Tel. 0 52 35/57 75 · Fax 0 52 35/18 19
www.automeister-moennig.de
info@automeister-moennig.de

W. GOLÜCKE
Malermeister

handwerks
meister
blomberg/lippe
www.lipper-handwerk.de

Malerbetrieb
Wilfried Golücke
Hohenrenner Weg 9b
32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 - 85 54
www.mm-blomberg.de

Innenraumgestaltung · Anstrich- und Tapezierarbeiten
PVC- und Teppichböden · Fassadenanstrich und Gestaltung
Vollwärmeschutz · allgemeine Maler- und Lackiererarbeiten



Einfach und schnell
Sparkassen-Privatkredit
Erfüllen Sie sich einen lang gehegten Wunsch.

Stadtsparkasse
Blomberg/Lippe

www.sparkasse-blomberg.de, Tel.: 05235/965-0

Schützenfest 2013 – ein Höhepunkt des Sommers

Wolfgang II Dittrich neuer Regent des ABS



Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung feierte die ganze Stadt das diesjährige Schützenfest des ABS mit den neuen Majestäten König Wolfgang II. Dittrich und Königin Chantal I. Manoch. Vizekönig ist Frank Zeiger, das Jungschützenkönigspaar wurden Nico Borcheld und Svenja Schlicht. Wir wünschen den neuen Repräsentanten für die nächsten zwei Jahre eine frohe Regentschaft. Die tollen Festlichkeiten werden den Blombergern in guter Erinnerung bleiben.

Ist der Staat der bessere Bürger?

Gedanken über Bürgerfreiheit

Vor einigen Wochen plante ich mit einer Gruppe von politisch interessierten Schülern an meiner Schule eine internationale Politiksimulation für die Projektwoche. Wir waren überzeugt, dass dieses Projekt unser eigenes Politikverständnis erweitern wird und durch die spielerische Art auch Mitschüler für die Vielfältigkeit der Politik interessiert werden können. Wir wollten aktiv und eigenverantwortlich ein Zeichen gegen Politikverdrossenheit setzen, doch wir hatten unsere Rechnung ohne die rot-grüne Landesregierung gemacht. Die Simulation sollte von speziell geschulten Jugendoffizieren der Bundeswehr moderiert werden. Allerdings ist dieses wegen einer neuen Kooperationsvereinbarung der Landesregierung mit der Bundeswehr nur möglich, wenn Friedensaktivisten im gleichen Umfang angehört werden, welches in Form des Projektes aus zeitlichen Gründen nicht möglich und meiner Meinung nach auch nicht notwendig ist. Weil die Landesregierung uns also nicht zutraut, Positionen und Meinungen kritisch zu bewerten und uns nicht als mündige Bürger ansieht, konnte die Politiksimulation nicht stattfinden. Anstatt Politik erlebbar zu machen, mussten wir erleben, wie die Politik bevormundend in unsere Freiheit eingreift.

Dieses Erlebnis nahm ich zum Anlass, um mich intensiv auf allen Ebenen der Politik mit Bürgerfreiheit, Selbstverantwortung und Subsidiarität auseinanderzusetzen.

Gerade im linken politischen Lager besteht ein, für die Bürger gefährliches, Selbstverständnis, welches aus der Überzeugung der Linken wurzelt, dass sie

besser über das Wohlergehen des einzelnen Individuums entscheiden können, als dieses selber. Darauf aufbauend greifen sie massiv in unseren Alltag ein und versuchen diesen nach ihrer Ideologie gesetzlich zu regulieren.

Ein Gegenprogramm zu diesen Bestrebungen stellt die deutsche Christdemokratie dar, weil diese neben ihren Grundpfeiler der Wirtschaftsliberalität, dem Konservatismus und der christlicher Soziallehre von Anfang an auf das Prinzip der Subsidiarität vertraut hat, bei dem die Eigenverantwortung



des Bürgers im Mittelpunkt steht und die höheren staatlichen Ebenen bis hin zum Bund erst eingreifen, wenn eine Lösung nah am Bürger nicht möglich ist. Der Glaube der Christdemokraten an den Bürger als selbstständiges Mitglied unserer Gesellschaft und das Wissen, dass jeder einzelne primär sich und seiner Familie gegenüber verantwortlich ist, steht im Kontrast zu der Ideologie der Linken.

Diese Grundüberzeugungen und die damit einhergehende Gefahr für unsere Freiheit werden in jeder politischen Position und in jeglichen Entscheidung

von Rot-Grün ersichtlich. So werden zunehmend Werte wie Anstrengung, Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft durch Bevormundung, Freiheitsentzug und Verantwortungsumschichtung ersetzt.

In Europa setzt die Sozialdemokratie auf Euro-Bonds, die eine gemeinschaftliche Haftung für die Schulden der Krisenstaaten mit sich bringen. Deutschland würde damit dauerhaft veraltete Strukturen in anderen Nationen subventionieren, Europa wäre gegenüber den aufstrebenden Schwellenländern chancenlos. Dem gegenüber steht die erfolgreiche Politik unserer Kanzlerin Angela Merkel, die für finanzielle Unterstützung Reformen zum Beispiel bei den bedeutenden Lohnstückkosten fordert, damit die Krisenstaaten wieder wettbewerbsfähig werden und die Wirtschaft wachsen kann. Welche Anreize für Reformen und Ausrichtung auf die internationalen Märkte bestehen noch, wenn die anderen Nationen die Konsequenzen des Nichtstuns tragen?

In ihrem Wahn nach Regulierung und Durchsetzung der Ideologie bedient das linke Lager sich traditionell dem Geld anderer. Früher war es das Geld der künftigen Generation, doch im Zuge der Haushaltskonsolidierung und dem Ende der Neuverschuldungen im Jahr 2014 (Dank CDU und FDP) scheint diese Geldquelle erschöpft, auch wenn die Schuldenkönige Kraft bereits dreifach einen verfassungswidrigen Haushalt vorgelegt hat. Deswegen ziehen sie nun mit den Forderungen nach höheren Steuern in den Wahlkampf und wollen die fleißigen Menschen somit um die

Früchte ihrer Arbeit bringen. Im rotgrünen Bundesrat scheiterte den Vorstoß der Bundesregierung die Steuern für den Mittelstand zu senken, so dass die Reallöhne in Folge der Inflation weiter sinken, weil die Lohnsteigerungen vom Staat eingesackt werden. Warum sollten die Bürger sich noch anstrengen, wenn ihr zusätzlicher Verdienst an den Staat fließt und ein angenehmes Lebensniveau mühelos durch staatliche Zuwendungen erreicht wird?

Auch in Blomberg mussten nicht nur wir Schüler bemerken, dass man lieber verbietet und bevormundet, anstatt an die kritische Vernunft und Mündigkeit der Menschen zu glauben. Mit der Umbenennung des Hindenburgplatzes wurde ein Stück Geschichte aus dem Herzen unserer Stadt gerissen. Geschichte muss erlebbar sein. Es muss doch die Möglichkeit geben, eine streitbare und ambivalente historische Persönlichkeit differenziert zu betrachten und zu einem individuellen Urteil zu kommen. Warum noch denken, wenn Rot-Grün uns diktiert, was politisch korrekt und richtig ist?

Ich werde am 22. September unsere Kanzlerin und die CDU wählen, weil ich ein wettbewerbsfähiges Europa und ein schuldenfreies Deutschland möchte. Die Menschheit hat seit jeher für Freiheit und Eigenverantwortung gekämpft. Lasst uns die Mittel der Demokratie nutzen und im September den rot-grünen Politikern zeigen, dass wir wissen, was gut für uns ist. Denn wir sind die besseren Bürger.

Ihr Marcel Schlepper

KRACHT GmbH

- Rolläden
- Fenster
- Motorantriebe
- Haustüren

Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122

Sonnenbrillen
zu Aktionspreisen

Uhren-Sauerländer
inkl. Fritz Walter

Optik-Sauerländer
Optikmeisterin Anke Winter-Rötterl

BLOMBERG
Im Seligen Winkel 2
FON 05235/8143

UHREN • SCHMUCK
OPTIK • POKALE

Jetzt in großer Auswahl bei:



Neuer Familientreffpunkt auf Bexten eröffnet

Verschiedenste Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche



Am 21. Juni war es soweit: Der „Kontaktpunkt Bexten“ wurde eröffnet. Begeistert feierten zahlreiche Besucher, dabei eine Menge Kinder, den neu eingerichteten Treffpunkt in ihrem Wohnbereich, der für alle Menschen ein Angebot sein soll.

Eine Wohnung in der Holstenhöfener Str. 13 wurde eigens für diesen Zweck von der Stadt bereitgestellt, renoviert und mit neuen Möbeln, die von einem Blomberger Handelsunternehmen gespendet wurden, ausgestattet. Der Deutsche Kinderschutzbund, die SOS-Beratungsstelle und das Jugendzentrum der Stadt Blomberg kooperieren und sorgen gemeinsam für den Kontaktpunkt, wie der vorläufige Name dieser

Einrichtung heißt.

Auch wenn noch nicht alles fertig ist (eine geeignete Kücheneinrichtung fehlt noch), so kann man sich schon jetzt in zwangloser Atmosphäre hier treffen, sich austauschen, und vielleicht auch die neu entstandene Kleiderstube besuchen. Hier kann günstig gut erhaltene Kleidung erworben oder auch getauscht werden.

Die Öffnungszeiten sind zunächst mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr.

Die CDU Blomberg ist sich sicher, dass dieses neue Angebot für den Stadtteil eine tolle Bereicherung ist, und dass die Anwohner gute Ideen für die Nutzung und Ausgestaltung finden und den Kontaktpunkt mit Leben füllen.



Die Betreuung der Kleiderstube hat Romy Blank übernommen.

HSG Blomberg bezieht neue Geschäftsstelle

Ab sofort befindet sich die Geschäftsstelle der HSG Blomberg am Langen Steinweg 8.

Die Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr und Freitag von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr.

Heimatverein besucht Papenburg



Die Fahrt nach Papenburg begann in Istrup bei diesem Regenwetter aber bereits zur Rustikalen Frühstückspause wurde es trocken und wir konnten uns in aller Ruhe und ausgiebig stärken. Angekommen in Papenburg haben wir an der alten Werft unseren Gästebetreuer mit in den Bus genommen und sind zum Werftgelände gefahren. Vom Bus aus konnten wir bereits die Weltweit größte Baudockhalle mit einer Länge von 504 Meter bestaunen. Das

Besucherzentrum war unser Ziel, hier haben wir viel zur Geschichte der Meyer-Werft erfahren, anschließend konnten wir mit dem Blick in die Baudockhalle den Neubau der Norwegian Getaway bestaunen, die über 4.000 Passagieren und 1600 Besatzungsmitgliedern Platz bieten wird.

Bei herrlichem Sonnenschein haben wir dann die wunderschöne Stadt Papenburg erkundet und sind am späten Abend wieder in Istrup angekommen.

Grundschule Istrup ist (traurige)

Geschichte

Nun ist es leider soweit. Die Grundschule Istrup schließt mit Beginn der Sommerferien.

Wie bekannt ist, hatten die SPD Blomberg an der Spitze mit Bürgermeister Klaus Geise und die FDP die auslaufende Schließung der Grundschule Istrup beschlossen. Ein intakte und sanierte Grundschule mit

genügend Schülern. Aber auch die Grundschule am Paradies in der Kernstadt von Blomberg schließt in wenigen Jahren ihre Pforten.

Als Fazit bleibt: Unter der SPD-Führung und Bürgermeister Klaus Geise werden zwei Grundschulen geschlossen. Schade.

Jugendfeuerwehr übt Einsätze am Modell

Nach annähernd 200 Stunden Arbeitszeit in den letzten Monaten sind kürzlich zwei Planspielplatten fertiggestellt worden. Nun wurden die letzten Handgriffe an den Modellplatten ausgeführt, und sie stehen zum Einsatz bereit.

Es fehlen lediglich noch Modellautos um Einsätze realistisch am Planspiel darzustellen.

Die JF Blomberg-Kernstadt mit ihren Jugendwarten und Betreuern investierten einige Samstage und Sonntage zusätzlich zum normalen Dienstbetrieb um die Platten fertig zu stellen. Eine Platte bildet eine Stadt mit enger Altstadtbebauung, Klosterkirche und Marktplatz, sowie einer Siedlung mit Reihenhäusern einer Hauptstraße und einer Tankstelle.

Die zweite Platte beheimatet einen großen Stadtwald, ein Sägewerk, einen großen Bauernhof, weitere landwirtschaftliche Anwesen, einen Discounter, eine große Spedition und ein Tanklager für ABC-Einsätze.

Jugendfeuerwehrwart Dennis Rubart: „Die beiden Platten dienen nun den aktiven Kameraden in der ganzen Feuerwehr Blomberg zur taktischen Ausbildung aber auch zur Vorbereitung auf Führungslerngänge am Institut der Feuerwehr in Münster. Beim Betrachten fallen die liebevoll gestalteten Details wie z.B. Lagerfeuer auf dem Grillplatz, Tiere auf dem Bauernhof oder viele Kleinigkeiten, die besonders herausgearbeitet wurden, auf.“

„Pressesprecher Uwe Ovenhausen: „Die Kosten für die Modelle sind vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Blomberg eV und vom Löschzug Blomberg getragen. Vielleicht finden wir ja noch einen Spender für die richtigen Feuerwehrfahrzeuge im Ho Maßstab“ Der potenzielle Spender darf sich gerne bei uns persönlich melden, oder über unsere Homepage www.feuerwehr-blomberg.de kontakt mit uns aufnehmen.“



JF Blomberg Juni 2013



WOHLFÜHLWELT
-Marie Hansen-

WOHLFÜHLWELT - Marie Hansen
Mittelstraße 34 / Ortsteil Reelkirchen
32825 Blomberg
Telefon: 05 23 5 . 50 15 23 5
E-Mail: marie@marie-hansen.de

Ab 01.07.2013 befinden sich die Geschäfts- und Seminarräume der Wohlfühlwelt, Marie Hansen, im Blomberger Ortsteil Reelkirchen, Mittelstr.34. Die neue Telefonnummer: 05235 - 5015235. Ab dem 01.09.2013 wird Frau Hansen die Wohlfühlwelt eröffnen. **Blomberg TOP wünscht Frau Hansen in den neuen Räumen viel Erfolg.**

Termine ---- Bitte vormerken!

Sommerferien: 22. Juli - 03. September

13.07. **Waldfest des Heimatvereins Istrup**

14.07. **Blomberger Fahrradtour**

14.07. **Schools out Party Grundschule Istrup ab 11 Uhr**

20.07. **25 Jahre Dorfteich Großenmarpe**

21.07. **Oldtimer-/ Youngtimertreffen in Blomberg**

04.08. **Blomberger Kunstmauer**

31.08. **Wettkampf um den Pokal des Kreisbrandmeisters, Blomberger Stadion „Am Rammbocke“**

08.09. **Flohmarkt Blomberg**

13.09. bis 16.09. **Wilbasen**



hotel Deutsches haus

Unsere
„schnelle Ecke“

6 leichte Pasta-Gerichte
und 4 frische Salate
unter 10,00 €

montags-freitags
von 12:00-14:00Uhr & 17:00-21:30Uhr

Marktplatz 7 | 32825 Blomberg
Telefon (05235) 50 26 20 | www.deutsches-haus-blomberg.com

Die 3x10 Mittagskarte heißt jetzt die „schnelle Ecke“. (Aktion für den Sommer)

Gibt es ab Dienstag nach Schützenfest.

Es gibt weiterhin 10 Gerichte unter 10 Euro in 10 Minuten serviert. Allerdings ist die Auswahl eine andere. Mit Blick auf den doch hoffentlich bald kommenden Sommer und die warmen Temperaturen bieten wir unseren Gästen mittags von 12-14Uhr 6 leichte Pasta-Gerichte und vier frische Salate an. Die Auswahl variiert wöchentlich.

Im Gegensatz zu der alten 3x10 Karte bieten wir die „schnelle Ecke“ auch abends von 17-21:30Uhr an, jedoch nicht mit der Zeitvorgabe von 10Minuten. Die Preise unter 10€ bleiben jedoch dieselben.

Die Aktion gilt montags-freitags, ausgenommen sind Feiertage.

fliesen, fliesen, fliesen

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von unserer großen Fliesenauswahl.

Hellweg 2, Blomberg | www.recker-baustoffe.de



recker
Gut beraten. Gut gebaut.

Jürgen Günzel

Schöneberger Straße 27
32825 Blomberg
Tel: 05235 - 503375
Mobil: 0175 - 4787873
info@maler-blomberg.de
www.maler-blomberg.de



JÜRGEN GÜNDEL
Malerbetrieb
farben.froh.leben

Innenrenovierungen • Außenanstriche • Wärmedämmung
Gerüstbau • allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

Gartengestaltung ☞ Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt ☞ Teichanlagen
Pflasterungen ☞ Holz im Garten

Sven Melchert
Reelkirchener Straße 15
32825 Blomberg
Telefon: 01 70/2380682



S. Melchert

Grünanlagen
Gartenservice



Auto-Zentrum

Glowna

Als Meisterbetrieb sind wir IHR Ansprechpartner rund ums Thema Auto seit 35 Jahren.

- KFZ-WERKSTATT
- LACKIERTECHNIK
- KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

AutoZentrum Glowna
Hellweg 1 • 32825 Blomberg
Telefon: 05235 - 99 66 3
www.glowna.com

Öffnungszeiten
Mo - Do 6³⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Fr 6⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Sa nach Vereinbarung

Erdbeeren vom Land Selberpflücken
Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Sa + So 8 - 17 Uhr

Blomberg-Tintrup
05235 / 7262
fernab großer Straßen können Sie bei uns die leckersten Erdbeeren der Region genießen

Verkaufsstellen in Ihrer Nähe:
Blomberg - Magowski
Blomberg-Istrup
Bad Meinberg-Seeterassen
Barntrup - Marktkauf

Abschiedsfest an der Grundschule Istrup

Am 14. Juli 2013 möchte der Förderverein der Grundschule Istrup allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen ehemaligen Schülern und Lehrern die Möglichkeit geben, sich von „ihrer“ Schule zu verabschieden. Das Abschiedsfest beginnt um 11.00 Uhr. Viele Attraktionen garantieren Spaß u.a. Zauberer Jens Heuwinkel, Bubbel-City, Luftballonmodellieren, Bullenreiten, Popcorn-Maschine. Für Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

„Eine Stadt, die Lust auf Wahlkampf macht!“

Besuch in Berlin bei unserem Bundestagsabgeordneten Cajus Caesar

Vom 22. Mai bis zum 24. Mai 2013 haben wir mit einigen Personen aus dem Stadtverband der CDU und der Jungen Union Blomberg unseren Bundestagsabgeordneten Cajus Caesar in Berlin besucht. In der Kuppel des Reichstages durften wir nicht nur den schönen Ausblick über unsere Hauptstadt genießen, sondern trafen auch unseren Gastgeber, der uns auf den diesjährigen Wahlkampf einstimmt und offen für die Wünsche seines heimischen Wählervolkes war.

Der nächste Morgen begann mit einer eindrucksvollen Führung durch das Parlamentsgebäude, welche einen Schwerpunkt auf die Geschichte dieses Symbols der deutschen Demokratie

legte. Das geschichtspolitische Programm wurde durch die Besichtigung des Tränenpalastes abgerundet, der uns das schwere Schicksal der Ostberliner während des **Sozialismus näher brachte. Der Blomberger Christdemokrat Jörg Malzahn resümiert: „Die Führungen haben uns eindrucksvoll verdeutlicht, dass es sich lohnt, für Demokratie und ein erfolgreiches Deutschland einzutreten.“** Von Seiten der Jungen Union pflichtet ihm Edwin Schmidt bei. Er sieht Berlin als „eine Stadt, die Lust auf Wahlkampf macht! Ein starkes Deutschland gibt es nur mit einer starken CDU. Das müssen wir den Bürgern in den kommenden Monaten vermitteln“.

Maipokal beim SSV Istrup

Im Schießsportverein war der Maipokal hart umkämpft. Bei den Damen siegte in diesem Jahr Andrea Schäfer mit 185 Ring, gefolgt von Susanne Hanusch mit der gleichen Trefferzahl, jedoch mit schlechterem „Teiler“. Platz drei belegte Annegret Keiser mit 179 Treffern.

Bei den Schützen wird der Maipokal in drei Disziplinen ausgeschossen, und zwar mit Luftpistole, Luftgewehr auf

zehn Meter und Zimmerstutzen auf fünfzehn Meter. Dieter Meyer war der Beste mit 285 Ring, dicht gefolgt von Frank Prasse, der nur einen Treffer weniger hatte. Auf Platz drei kam Stephan Meiseberg mit 282 Ring. Da Dieter Meyer den Maipokal vom Vorjahr behalten durfte, übergab er den von ihm gestifteten neuen Pokal an Frank Prasse.



Auf dem Bild von links: Frank Prasse und Dieter Meyer

J. Mengedoht Bauunternehmung

Diestelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39

Ausführung von Bauvorhaben aller Art, Umbauarbeiten und Renovierungen.

Internationales Jugendworkcamp im Einsatz für Blomberger Naschgartenprojekt



Auch in diesem Jahr richtet die Stadt Blomberg mit ihren Kooperationspartnern ein internationales Jugend - Workcamp aus. 13 junge Erwachsene im Alter von 17 bis 26 Jahren aus 9 Ländern bereiten den geplanten „Naschgarten“ am städtischen Jugendzentrum vor.

„Wenn wir wirklichen Frieden in dieser Welt zu erreichen sind ... müssen wir bei den Kindern beginnen.“ - Mahatma Gandhi

Heutzutage werden internationalen Workcamps in Deutschland und

auf der ganzen Welt organisiert. Diese internationalen Treffen helfen den Jugendlichen sich kennen zu lernen. Verschiedenen Kulturen und sozialen Systeme zu Erfahren, Ideen und kommunizieren und sich mit anderen kulturelle Normen und Unterschieden aus einander zusetzen.

Solch eine Organisation ist zum Beispiel die „Youth Action

for Peace Christlicher Friedensdienst Deutschland yap-cfd e.V.“ Das ist eine landesweite Vereinigung von Menschen, die Brücken der Verständigung bauen und versuchen wollen, Elend zu mildern. YAP gibt jungen Menschen die Möglichkeit zu lernen: Über andere Menschen, andere Kulturen, außerdem, wie ist es, in der Gruppe zu leben, Entscheidungen gemeinsam zu finden, usw.

Vor etwa zwei Wochen begrüßte Landrat Friedel Heuwinkel, Verwaltungsdirektor

Stefan Dörr, Petra Jürgens Mitarbeiterinnen des Kreisjugendamtes sowie sowie drei Fraktionsmitglieder der CDU Blomberg 12 junge Frauen und zwei junge Männer in dem Ambiente des Landestheaters Detmold und wünschte für ihr Vorhaben „Naschgartenprojekt“ in Blomberg alles Gute. Im Anschluss gab es für alle einen kleinen Blick hinter die Bühne unseres wunderschönen Barock-Theaters.

Mitglieder der CDU-Blomberg verschafften sich einen Überblick über den Umbau beim Marktkauf am Schmuckenberger Weg.



Vertrauliche, fachkundige Beratung

Nele Friedrichsmeier, Beratungsstellenleiterin „Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“, stellt sich vor

Vor nun fast 2 Jahren habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Nach über 23 Jahren Tätigkeit im Bereich der steuerberatenden Berufe habe ich in Blomberg-Herrentrup die Leitung der Beratungsstelle der „Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“ übernommen.



Nele Friedrichsmeier (Beratungsstellenleiterin Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.)

Nach Abschluss der Ausbildung zur Steuerfachangestellten im Jahr 1992 habe ich im Jahr 2002 an der Fortbildung zum Steuerfachwirt teilgenommen.

Im Dezember 2013 fand dann noch die mit Erfolg abgelegte Prüfung zur zertifizierten Beratungsstelle vor dem Zertifizierungsverband Berlin statt.

Das Aufgabengebiet in meiner Beratungsstelle ist nicht nur die Erstellung der Einkommensteuererklärung, sondern auch Hilfestellung in Sachen Kindergeld, Steuerklassenwahl

oder ähnlichen steuerlichen Hilfeleistungen.

Mein persönliches Anliegen ist es, den Mitgliedern vertraulich und fachkundig durch den „Steuerdschungel“ zu helfen.

Viele Steuerpflichtige wissen gar nicht, dass sie im Bereich Einkommensteuer Geld „verschenken“.

Fast 90 % der Arbeitnehmer, die sich 2009 steuerlich erklärten, konnten nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes mit einer Steuererstattung von durchschnittlich 650,00 Euro rechnen. Suchen Arbeitnehmer dagegen einen Lohnsteuerhilfeverein auf und werden Mitglied, erhöht sich deren durchschnittliche Erstattung. Ein Großverein ermittelte diese für 2009 mit 1.177,00 Euro.

Durch ein persönliches Gespräch kann ich mir einen Überblick verschaffen und hier Hilfestellung leisten.

Bei weiterem Informationsbedarf erreichen Sie mich unter der Telefonnummer: (05235) 5024705



Steuern sparen – wir klären das für Sie



Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Nele Friedrichsmeier
Meinberger Straße 47 b
32825 Blomberg-Herrentrup
Telefon: 0 52 35 / 5 02 47 05
E-Mail: Nele.Friedrichsmeier@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

duray markisen-studio

Erweitertes Programm:

- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz

STEINKO Terrassenwelten Sonntags Schautag | 14 bis 17 Uhr, Detmolder Straße 111, Paderborn (05251) 527515 | www.steinko.de

Heutorstraße 13 | Blomberg | Telefon (05235) 5151
www.duray-markisen.de

KAISER Nachfolger Montagetchnik und Industriebedarf GmbH

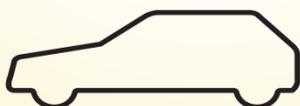
GANZ NAH AM KUNDEN: Industriestr. 18 - 32825 Blomberg Tel.: 0 52 35 - 95 90 00

GEWERBE • HANDWERKER • HEIMWERKER

HAMMER PREISE **HAND WERK STADT**

Unser Online-Shop: www.kaiser-lippe.de

Saubere Leistung!



Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH





Großes Altraktorentreffen in Tintrup

Am Samstag, dem 11. und Samstag, dem 12. Mai, konnte der erste Vorsitzende des Tintruper Trecker Teams, Helmut Schäfer, nach sechs Jahren wieder einmal viele hundert Besucher anlässlich des 9. Altraktorentreffens auf dem Obsthof Brunsiek in Tintrup begrüßen.

Tintrup war und ist eine Gemeinde, die stark durch die Landwirtschaft geprägt ist, womit dieses Treffen der Altraktoren eben auch seinen besonderen Reiz entfalten konnte.

Neben Getränke- Imbiss- sowie Kaffee- und Kuchenstand

wurden auch Kutschfahrten durch die nahe und herrliche Umgebung angeboten, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.

Nach Beendigung dieser tollen Veranstaltung waren alle 84 Mitglieder und die Besucher – trotz des nicht allerbesten Wetters – sehr zufrieden.

Viele der Gäste und auch die Mitglieder hoffen, dass das 25-jährige Jubiläum 2016 abermals als Anlass genommen wird, ein solches Treffen zu organisieren und auszurichten.

Harry Thiel



Nachwuchs im Falkenrott

Im Schützenfestjahr konnte der Rottführer des Falkenrotts, Hptm. Kurt Vierke, fünf junge Blomberger im 1. Rott des ABS begrüßen. In den Rottversammlungen wurden sie auf ihr erstes Schützenfest eingestimmt. Die erfahrenen Schützenbrüder werden sich um die Jungschützen kümmern, diese sind: Dennis Voß, Niklas Stohmann, Jeroen Veenstra, Marcel Wiegäbe und Tim Krüger.



Hptm. Kurt Vierke mit drei der fünf neuen Falken

Neuer Caterer für Schulmensa

Die Firma Dussmann, die bislang für das Essen in der Mensa im Blomberger Schulzentrum sorgte, hat den Vertrag zum 31. Juli gekündigt. Die Detmolder Firma LKS – Lippischer-Kombi-Service wird mit dem neuen Schuljahr die Mensa übernehmen. Die Firma LKS arbeitet teilweise integrativ, indem sie psychisch kranken Menschen

eine Eingliederung in die normale Arbeitswelt ermöglicht.

Für die Schüler und Schülerinnen wird es sich soweit ändern, dass zukünftig Vorspeisen und Beilagen in Buffetform angeboten werden. Lediglich Fleisch, Fisch u.s.w. wird vom Personal auf die Teller gelegt. Die Preise sollen trotz der Änderung weiterhin stabil bleiben.

11. Blomberger Fahrradtour am 14. Juli

Am Sonntag, den 14. 7. 2013 wird es in Blomberg wieder sportlich. Zwei unterschiedlich anspruchsvolle Strecken bieten den Teilnehmern der 11. Blomberger Fahrradtour eine herrliche Landschaft, sportliche Betätigung und ein tolles Gruppenerebnis.

In diesem Jahr feiert die BahnRadRoute Hellweg-Weser ihr 10-jähriges Jubiläum. Die erfolgreiche Fernradstrecke führt von Soest über Bielefeld und Blomberg bis nach Hameln. Im Rahmen der 11. Blomberger Fahrradtour wird das Jubiläum

hof Schieder. Wieder zurück zum Blomberg Marktplatz führt die Tour am Siekhof vorbei. Die Strecke weist keine nennenswerten Steigungen auf und ist bei ausreichender Kondition auch für Kinder ab 12 Jahren gut zu bewältigen.

Die rote Tour startet um 11.00 Uhr am Marktplatz. Sie ist rund 48 km lang und führt entlang der BahnRadRoute Hellweg-Weser bis nach Barntrop. Dort verlassen wir diese und fahren weiter nach Eschenbruch, wo auch die Radler der roten Tour mit Erfrischungen am Forst-



Es ist immer viel los auf dem Marktplatz bei der Blomberger Fahrradtour (Foto: Rüdiger Haase).

der Hellweg-Weser-Route auch in Blomberg gefeiert. Auf dem Blomberger Marktplatz und in der Innenstadt erwartet die Radler und Gäste neben verschiedenen Informationsständen rund ums Rad zudem ein Segway-Geschicklichkeitsparcours, das Team von Radio Blomberg sendet live vom Marktplatz und um das leibliche Wohl kümmern sich die Blomberger Gastronomen. Gegen 12, 14 und 16 Uhr bietet Blomberg Marketing allen Interessierten zudem die Möglichkeit, das Niedertor, Lippes ältestes noch erhaltenes Stadttor, zu besichtigen.

Die grüne Tour beginnt um 11.30 Uhr und ist circa 22 km lang. Vom Blomberger Marktplatz aus geht es entlang der BahnRadRoute in Richtung Schieder-Stausee wo im Schlosspark gleich eine kleine Erfrischung auf die Radler wartet. Nach einer kurzen Pause geht die Tour entlang des Nordufers gegen den Uhrzeigersinn um den Schieder See bis zum Bahn-

haus empfangen werden. Gut gestärkt geht es weiter durch das Meintetal bis nach Lügde. Hier kommt die Gruppe wieder auf die BahnRadRoute Richtung Schieder bis nach Blomberg. Bei dieser anspruchsvollen Strecke müssen von den Radlern 534 Höhenmeter sowie zwei kurze Teilstrecken auf Schotterwegen überwunden werden. Eine Teilnahme wird daher nur bei ausreichender Kondition empfohlen.

Rund 20 Ehrenamtliche des Blomberger Sportvereins sind unter der Leitung von Manfred Golücke im Einsatz und markieren die beiden Strecken. Je zwei BSV-Radler werden als Schlussfahrer hinter beiden Routen herfahren um bei evtl. Pannen zu helfen. Unter allen Teilnehmern werden drei Blomberger Geschenkgutscheine im Wert von je 50 Euro verlost. Anmeldungen werden am Sonntag den 14.07.2013 ab 10 Uhr am Stand von Blomberg Marketing entgegen genommen. Genügend Parkplätze sind rund um die historische Blomberger Altstadt ausgeschildert.



SMB

Ihr Spezialist am Bau

Neubau - Umbau - Altbausanierung
Landwirtschaftlicher und gewerblicher Hallenbau
LKW-Waagenbau - Kleinkläranlagen mit und ohne
SBR-Technik - Regenwassernutzung - Pflasterungen
Meisterbetrieb

Müchler Bau Rotdornweg 3 Tel: 0 52 36 / 5 62
32825 Blomberg Fax: 0 52 36 / 7 25

Fühl Dich zu Hause!

Seit 1912 meisterliche Qualität für Ihren Fußboden, damit Sie sich „wie zu Hause“ fühlen. Wir führen nur namhafte Hersteller, wie u.a.:

VORWERK
enia
bauwerk
Parkett-Gruhle

Flachmarktstr. 42 | 32825 Blomberg | Tel. (05235) 7524 | www.parkett-gruhle.de
Paulinenstraße 49 | 32756 Detmold | Telefon (05231) 7018223

Hausgeräte LUKAT EURONICS

Professioneller Einbau und Lieferung - alles aus einer Hand!

Langer Steinweg 27-29 · 32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 95 01-0 · Fax 0 52 35 / 95 01-29

www.hausgeraete-lukat-blomberg.de

Sergej Gontcharov

Praxis für Physiotherapie

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Reha-Sport
- Massagen

Telefon (05235) 502 49 30

Im Lieneke Haus · Rosenstr. 4-6 · 32825 Blomberg
www.physiotherapie-blomberg.de

Offizieller Physiotherapie-Partner des Frauenhandball-Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe.



JAGALLA MALERBETRIEB

Anstriche aller Art
Tapezierarbeiten

Fassadendämmung
Bodenbeläge

Jahnstraße 7
32825 Blomberg
www.malerbetrieb-jagalla.de

Telefon 0 52 35 / 63 34
Mobil 0177-7776334
info@malerbetrieb-jagalla.de

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Kluis 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de



HEIZÖL Altenberend

Ihre gute Adresse
für Ölwärme
BLOMBERG
Tel. (0 52 35) 77 16

Melcher's Wasch Park

- ★ Moderne Textil-Waschstraße
- ★ Selbstwaschplätze mit warmen Wasser und perfekter Ausstattung für Fahrzeuge bis 3,9m Höhe
- ★ Überdachte Staubsaugerplätze mit SB Fußmattenreiniger
- ★ Portalwaschanlage für Transporter und Sprinter bis 2,75m Höhe (auch für PKW geeignet)
- ★ Wir bieten Ihnen auch eine professionelle Innenreinigung
- ★ Sie bekommen bis zu 20% Rabatt beim Kauf bzw. beim Aufladen unserer Wasch-Wertkarten
- ★ Innenreinigung für PKW/Transporter/Wohnmobile usw. ab 39,-

ANGEBOT

Beim Kauf von einem Satz Sommerreifen bei:

„Reifen Melcher“

erhalten Sie 2 Waschgutscheine für unsere Waschstraße!

Niederlandstr. 14
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 50 94 991

Öffnungszeiten: Winter:
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 18:00 08:00 - 17:00

Blomberger SV stärkt Jugendfußball

Teams in allen Altersklassen und Kooperationen

Das sind deutlich positive Zeichen für den Jugendfußball in Blomberg: So wird der Blomberger Sportverein in der nächsten Saison erstmals seit Jahren wieder in allen Altersklassen mit eigenen Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können. In dieser positiven Entwicklung kommt die gute Jugendarbeit der letzten Jahre gerade in den jüngeren Altersklassen, zusätzliche Kooperationen mit anderen Vereinen und die allgemeine Begeisterung für den Fußball mit zahlreichen neuen Anmeldungen zum Ausdruck.

„Für uns ist es sehr wichtig,“ so BSV-Vorsitzender Uli Retzlaff, „dass wir neben den erfolgreichen Seniorenmannschaften auch einen entsprechenden Unterbau mit starken Mannschaften im Jugendbereich haben“. Durch das Angebot von Mannschaften in allen Alters-

klassen gibt es auch wieder eine interessante Rückkehr-Möglichkeit für Jugendspieler, die Blomberg in den letzten Jahren verlassen haben. Und auch für interessierte Jugendliche, die bisher nicht aktiv waren, sind in den Mannschaften noch einige Plätze frei.

Informationen und Anmeldungen bei allen Jugend-Trainern und beim BSV-Vorstand mit Uli Retzlaff (Tel. 05235-6185) und Olaf Szepat (Tel. 0160-96846239) oder beim Fußball-Abteilungsleiter Peter Magers (Tel. 05235-5854).

Ergänzt wird diese Stärkung des Jugendfußballs durch weitere Qualifizierung und Ausbau des Trainer- und Betreuerstabes. Auch hier haben die BSVer noch interessante Positionen zu besetzen. Die genannten Ansprechpartner stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Rechtsagentur für Sieben Kommunen

Blomberg bleibt außen vor!

Im Kreis Lippe haben Anfang 2013 die Städte Detmold und Barntrup sowie die Gemeinden Augustdorf, Dörentrup, Extertal, Kalletal und Schlangen die „Interkommunale Rechtsagentur Lippe“ gegründet. Durch diesen Zusammenschluss wollen die beteiligten Kommunen vor allem Geld für externe Beratung sparen. Durch die Zusammenarbeit soll die Agentur zudem zur „juristischen Wissensplattform“ werden, sodass alle beteiligten Kommunen von den Erfahrungen der anderen profitieren können. Die Städte und Ge-

meinden können die Agentur für individuelle rechtliche Fragen nutzen. Sie sind jedoch nicht dazu verpflichtet. Bei eventuellen Streitigkeiten zwischen den Kommunen könnten sie somit auf externe Beratung zurückgreifen. Dieser Zusammenschluss ist nach Angabe des Kreises Lippe bundesweit einmalig.

Mit der CDU Blomberg wäre auch Blomberg dabei und könnte Finanzmittel sparen. Parteipolitische Klüngel ließ die SPD aber anders entscheiden.

Wanderung zum Pokalschießen

Der Schießsportverein Istrup hatte bei sehr schönem Wetter zu einer Wanderung nach Großenmarpe zu einem anschließenden Pokalschießen eingeladen. An der Kapelle in Wöhren wurden die zahlreichen Wanderer mit selbstgebackenem Kuchen vom Festausschuss für den Weitemarsch gestärkt. Danach ging die Wanderung zum Schießstand nach Großenmarpe. Hier wurden die Pokale ausgeschossen. Der

Vorsitzende Wilfried Meiseberg konnte bei den Damen der Siegerin Anne Jonigkeit den Pokal überreichen, und bei den Schützen war Stephan Meiseberg der Beste. Beim Nachwuchs siegte Henning Stahmann und bekam vom Vorsitzenden den Pokal überreicht. Zur Stärkung für den Rückmarsch hatte Stephan Meiseberg mit einer Pfanne „Gyros“ gesorgt.



Auf dem Bild von links: Stephan Meiseberg, Henning Stahmann und Anne Jonigkeit.

Einsatz in Ghana

Ein Bericht von F.-W. Meier

Wer hat nicht schon von Hilfsorganisationen gehört und sich vorgestellt, einmal selbst vor Ort aktiv zu werden? Ein bisschen Fernweh oder auch Abenteuerlust mögen dabei auch eine Rolle spielen, und so hängt man seinen Gedanken nach. Am Ende dieser Gedanken gerät der Wunsch dann oftmals wieder in Vergessenheit, aus verschiedensten Gründen oder es hilft der Zufall, so wie bei mir.

Es begann mit dem Neubau des F&E Labors bei der Firma Gebr. Brasseler in Lemgo, meinem Arbeitgeber. Die alte Einrichtung hatte ihren Dienst getan und sollte ausgetauscht werden. Wohin also mit den alten, aber durchaus noch brauchbaren Labortischen?

Eine Lösung war schnell gefunden. Dr. Günther König, Zahnarzt aus Lemgo, äußerte Interesse für die ausgemusterte Einrichtung. Sie seien sehr geeignet für ein Projekt in Ghana, das er als Rotarier zusammen mit der humanitären Hilfsorganisation „Der German Rotary Volunteer Doctors e.V. (GRVD e.V.)“ aktiv unterstützt.

Nach einer Überarbeitung der zahntechnisch komplett ausgestatteten Labortische gingen diese Ende 2012 auf die Reise nach Ghana.

Irgendwo zwischen Überarbeitung und Auslieferung traf mich dann der Zufall, als Dr. König mehr zu sich selbst sagte: „Jetzt brauche ich nur noch jemanden, der mir das zahntechnische Labor aufbaut.“ „So etwas kann ich auch“, war meine Antwort.

Dass die Reise nach Ghana gehen sollte, wurde mir erst später richtig bewusst, aber da war ich schon engagiert.

Die Reiseplanungen liefen dann über die GRVD, und nach einigen Formalitäten saß ich im Januar 2013 mit Dr. König im Jeep und fuhr in Richtung Dodi Papase.

Ziel war das St. Mary Theresa Hospital, das im Grenzgebiet zu Togo in der Voltaregion liegt und aufgrund erfolgreicher Spenden, vermittelt durch Dr. König, seit 2011 über eine eigene Zahnstation mit voller Ausstattung verfügt, die von den Patienten sehr gut angenommen wird. Zahnärztliche Behandlungen sind in dieser Region Ghanas vorher völlig unbekannt gewesen.

Nach unserer Ankunft, einer Ortserkundung und Sichtung der gelieferten Einrichtung begannen wir mit dem Aufbau des zahntechnischen Labors, das zehn Tage später fertiggestellt werden konnte.



Möglich war dies nur dank der tatkräftigen und immer sehr freundlichen Unterstützung der einheimischen Fachkräfte, die immer, wenn die Technikwelten aufeinander prallten, zu improvisieren wussten. Es war schon bemerkenswert, mit welcher Ruhe und Gelassenheit – die durchaus ansteckend und nach einigen Tagen sogar richtig entspannend war – man in unzähligen Winkeln nach Brauchbarem suchte und am Ende immer etwas fand, um das jeweilige Problem zu lösen.

Am Ende konnten wir ein funktionierendes zahntechnisches Labor übergeben, das einige Tage nach unserer Abreise von Klaus Renner (Zahntechnikermeister) in Betrieb genommen

wurde. So verließen wir Mitte Januar das St. Mary Theresa Hospital in Dodi mit dem schönen Gedanken, etwas Sinnvolles getan zu haben. Gut versorgt durch unsere einheimischen Freunde, unternahmen wir noch ein paar Ausflüge ins Land, bevor die Rückreise begann, begleitet von den nachhaltigen Eindrücken Ghanas und der ursprünglichen Freundlichkeit der Menschen dort.

Inzwischen ist das Labor in Betrieb genommen worden, sodass die Zahnstation jetzt noch wesentlich bessere Arbeit leisten kann.



Heini wird 18! Wir gratulieren!



alles aus einer Hand

Schulbücher

können Sie auch dieses Jahr wieder bei und bestellen!

Abholung ab dem 19. August

Materiallisten für ihre Schulkinder

Kompetente Beratung bekommen Sie bei uns!



schreiben, schenken & mehr

Kurzer Steinweg 18 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 75 15 · Fax 0 52 35 / 24 18
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.30 – 13.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Partyservice



Neue Torstraße 38, Blomberg

Impressum

Blomberg TOP: Herausgeber: CDU-Fraktion Blomberg.
Verantwortlich für den Textteil: Friedrich Wilhelm Meier, Ehlers Berg 2, 32825 Blomberg, Telefon: (05235) 50 91 99
Anzeigenteil: Wolfgang Humke, Langer Steinweg 3, 32825 Blomberg, Telefon: (05235) 997 34.
Druck: Druckhaus Rihn GmbH, Industriestr. 16, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 96 01-0.

